



17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juli 2019

17. Sonntag  
im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ulrich Loose

» Darum sage ich euch: Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopf an und es wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet. «

Foto: Peter Kane



Das Gebet ist ein unverzichtbarer Begleiter auf meinem Lebensweg.

Bibelwort: Lukas 11,1-13

AUSGELEGT !

*Kennen Sie die Quengelzone? Jenes letzte Süßigkeiten-Regal vor der Kasse, an dem Kinder zu Tyrannen und die Eltern zu hilflosen Opfern werden? Betteln, flehen, Druck machen, bis Mama oder Papa nachgeben – nicht schön, dabei zuzusehen.*

*Kapituliert auch Gott, wenn wir nur genügend quengeln? Gibt er auch nach, so wie wir Eltern, nur um Ruhe zu haben und irgendwie aus dem gefährlichen Bereich herauszukommen?*

*Kinder können nerven, wenn sie etwas wollen. Sie kommen beharrlich immer wieder auf das zurück, was sie wirklich möchten. Und was nicht wirklich heiß ersehnt ist, schafft es nur einmal auf den Wunschzettel. Ein deutliches Signal an uns Eltern: Ist nicht so wichtig.*

*Wir Christen wollen nicht quengeln. Wir wollen Gott auch nicht zum Wunschzettel-Bearbeiter machen. Aber damit schießen wir dann manchmal übers Ziel hinaus und bitten gar nicht mehr: Der liebe Gott weiß das eh. Und irgendwann spüren wir selbst gar nicht mehr, was wir wirklich wollen und brauchen. Und kaufen dann Quengelware, statt den Wunschzettel zu schreiben. Manchmal sind wir leider rettungslos erwachsen ...*

Christina Brunner

Es verstarb aus unserer Gemeinde:

Charlotte Wierbrügge, Albersloh, im Alter von 87 Jahren.

Die Beisetzung war am Donnerstag, 25.07.2019 in Albersloh.



## Samstag/Sonntag, 27./28. Juli 2019

### **Predigt dienst: Pater Babu Kollamkudy**

MA 16.00 bis 16.30 Uhr Beichtgelegenheit

JS 16.30 bis 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

MA 17.00 Uhr Messfeier (BK)

LH 18.30 Uhr Messfeier (FH)

MA 08.00 Uhr keine Messfeier

JS 09.30 Uhr Messfeier (FH)

LH 09.30 Uhr Messfeier (BK)

MA 11.00 Uhr Messfeier (AK)

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für unsere Pfarrei bestimmt

## Montag, 29. Juli 2019

JS 19.00 Uhr Messfeier (FH)

## Dienstag, 30. Juli 2019

JS 10.30 Uhr Messfeier (FH)

JH 11.00 Uhr Messfeier (BK)

MA 19.00 Uhr Messfeier (AK)

## Mittwoch, 31. Juli 2019

JS 08.00 Uhr Messfeier (AK)

JH 11.00 Uhr Messfeier (FH)

MA 14.30 Uhr Rosenkranzgebet

MA 15.00 Uhr Messfeier besonders für Senioren (BK)

## Donnerstag, 01. August 2019

JS 19.00 Uhr Messfeier (AK)

## Freitag, 02. August 2019

MA 08.15 Uhr Messfeier (AK)

JH 11.00 Uhr Messfeier (BK)

JS 19.00 Uhr Messfeier (FH)

## Samstag, 03. August 2019

JS 09.00 Uhr Messfeier (FH)

## Samstag/Sonntag, 03./04. August 2019

### **Predigt dienst: Pfarrer Antony Kottackal**

MA 16.00 bis 16.30 Uhr Beichtgelegenheit

JS 16.30 bis 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

MA 17.00 Uhr Messfeier (AK)

LH 18.30 Uhr Messfeier (BK)

MA 08.00 Uhr keine Messfeier

JS 09.30 Uhr Messfeier (FH)

MA = St. Martin, Sendenhorst
LU = St. Ludgerus, Albersloh
JS = St. Josef-Stift, Sendenhorst
JH = St. Josefs-Haus, Albersloh
LH = Ludgerushaus, Albersloh

CL = Pfr. Clemens Lübbers
AK = Pfr. Antony Kottackal
BK = Pater Babu Kollamkudy
FH = Pfr. em. Fritz Hesselmann
WJ = Pfr. em. Werner Jolk
EJ = Eva Maria Jansen
JK = Joseph Kalathil

- LH 09.30 Uhr Messfeier mit Kinderwortgottesdienst  
anschl. Kaffee am Kirchturm (BK)
- MA 11.00 Uhr Messfeier anschl. Kaffee am Kirchturm (AK)
- MA 15.00 Uhr Tauffeier (BK)

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für unsere bestimmt.

## **Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“**

### **Pastoralreferent Joseph Kalathil**

Wir begrüßen in unserer Pfarrei Joseph Kalathil, der am 1. August seinen Dienst in unserer Gemeinde als Pastoralreferent beginnen wird. Er wird sich am ersten Sonntag nach den Sommerferien, am 31.08./01.09., in allen Messfeiern vorstellen, somit auch beim Pfarrfest zugegen sein. Wir wünschen ihm Esprit und Freude in und Gottes Segen für seinen Dienst!

### **Orgelkonzert zum 20. Weihetag auf der Woehl-Orgel**

Am 15.8. vor genau 20 Jahren wurde die Orgel in St. Martin festlich eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Das Instrument des renommierten Orgelbauers Gerald Woehl aus Marburg ist mittlerweile weit bekannt und von der Fachwelt sehr geschätzt. Zur Feier dieses Ereignisses wird Edith Platte (geb. Nüssing) - die erste hauptamtliche Kirchenmusikerin an St. Martin und Initiatorin der Woehl-Orgel - am Donnerstag, dem 15.8. um 19 Uhr ein Festkonzert geben. Anschließend gibt es die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss sich mit der ehemaligen Kirchenmusikerin zu unterhalten. Der Eintritt ist frei, der Förderverein Freunde der Kirchenmusik an St. Martin e.V. lädt herzlich.

### **Kinderchor freut sich über Zuwachs nach den Ferien!**

Am Dienstag, 3. September startet der Kinderchor nach den Ferien wieder. Herzlich eingeladen sind auch alle interessierten Kinder zum Neueinstieg zu einem ersten Infotreffen, gemeinsam mit den Eltern am Dienstag, dem 3. September um 15.15 Uhr im Probenraum des Pfarrheims. Kirchenmusiker Winfried Lichtscheidel freut sich zusammen mit den Kindern des Kinderchores auf viele Neueinsteiger! Weitere Infos im voraus bei Winfried Lichtscheidel: [winfried-lichtscheidel@t-online.de](mailto:winfried-lichtscheidel@t-online.de) oder 02526-93 93 150

### **Kollekten vom vergangenen Wochenende**

Die Kollekten am vergangenen Wochenende (20./21.7.2019) haben für unsere Pfarrei 277,07 € ergeben.

### **Notfallhandy**

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-272 3627.



*Uhren, wie ihr sie heute kennt, als Armband-  
uhr oder als Uhr, die an der Wand hängt, gibt  
es noch nicht so lange. Wie haben denn dann  
die Menschen früher gewusst, wie spät es ist?  
Eine sehr bekannte Lösung war die Sonnen-  
uhr. Mit der Hilfe des Standes der Sonne  
wurde die Tageszeit ermittelt. Dabei bediente  
man sich meistens eines linienförmigen  
Schattens eines Stabes. Der Stabschatten  
dreht sich während des Tages auf dem mit  
Tagesstunden versehenen Zifferblatt. Eine sol-  
che Sonnenuhr konnte natürlich nicht so ge-  
nau sein wie die heutigen Uhren mit  
Minuten- und Sekundenanzeigern. Und bei  
der Benutzung einer Sonnenuhr ist man*

*natürlich darauf angewiesen, dass die Sonne  
scheint. Wenn es sehr wolkig ist oder in der  
Nacht, funktioniert die Sonnenuhr nicht.  
Ich glaube, dass war den Menschen früher  
auch nicht so wichtig. Sie hatten ein etwas an-  
deres Verhältnis zur Zeit, da kam es nicht so  
sehr auf die Minute an. Eigentlich schön,  
wenn ich sehe, welchen Terminstress heute  
viele Menschen, und nicht nur Erwachsene,  
haben. Die Ferien sind eine gute Möglichkeit,  
ein wenig wie die Menschen früher zu leben:  
Mit weniger Stress. Zur Erholung. Ob die  
Sonne scheint (ist natürlich schöner) oder  
nicht.  
Schöne, erholsame Ferien.*

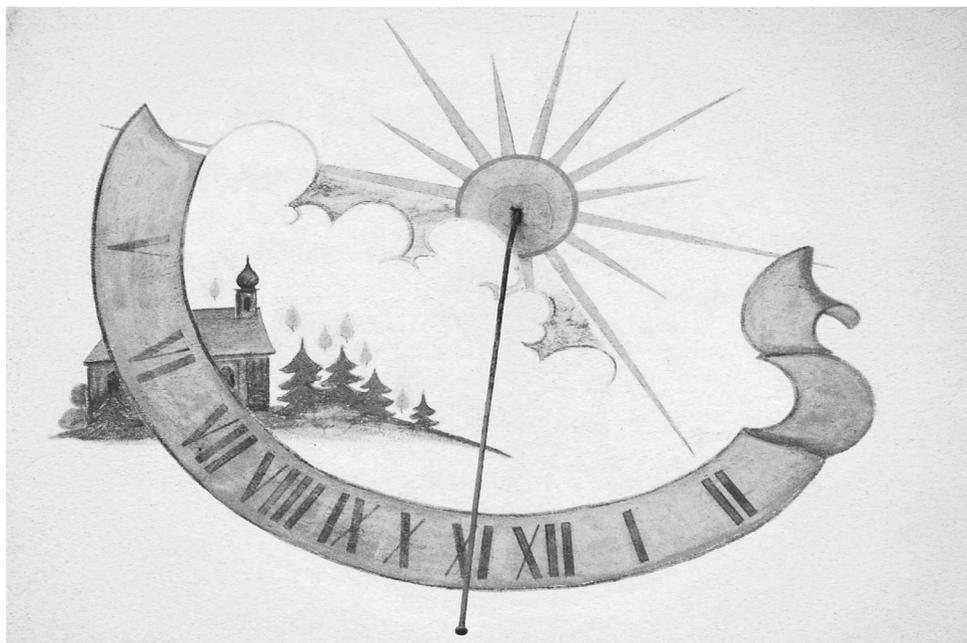


Foto: Michael Tillmann